# skipper-yacht-training

Grenzwellen und Kurzwellen-Funkgerät – MF/HF und DSC-Controller

# MF/HF -Grenzwellen- Kurzwellenfunkanlage und DSC-Controller

Übungen an der Sailor

MF/HF-Anlage

- 1. Aufgabe: Einschalten Lautstärke einstellen, Squelch einstellen, Hintergrundbeleuchtung regeln, Lautsprecher ein- und ausschalten
- 2. **Aufgabe**: Umschalten auf das Frequenzdisplay und Eingeben der Frequenz 6215,0 kHz beim Empfänger und Sender
- 3. Aufgabe: Umschalten auf das Kanal Display und einstellen des ITU-Kanals No. 802
- 4. Aufgabe: Schalten Sie um auf das Frequenzdisplay.
  - Mit den Softkeys schalten Sie in das nächst höhere Band. Geben Sie 4125.0kHz ein
- 5. Aufgabe: Führen Sie die Selbsttestfunktion am Gerät durch:

SHIFT dann FUNC drücken -> mit TELEPHONY ins Untermenü -> Test. Der Selbsttest läuft automatisch. Es erscheint entweder ein Fehler Code oder o.k. Mit CANCEL das Untermenü wieder verlassen.

- 6. Aufgabe: Senden Sie einen schnellen Notalarm aus:
  - Gerät einschalten, alle Grundeinstellungen vornehmen
  - DISTRESS Button 5 sec gedrückt halten.
  - es wird der DSC-Notalarm gesendet mit Übermittlung der Position, Zeit und als Notfallart: undesignated
  - Nach Empfang des DISTRESS Acknowledgements senden Sie auf der Internationalen Notfrequenz 2182,0 kHz+
  - MAYDAY MAYDAY
  - this is
  - 636 009 680 City of BURBON
  - in Position LAT .... LON.....
  - at time ... UTC
  - Fire in Engine room
  - 4 persons are severely injured
  - need medical help and firefighting immediately
  - over
- 7. Aufgabe: Erweiterter Notalarm Senden Sie auf der Frequenz 8414,5 kHz Notalarm "FEUER"und geben Sie die Position 53.58 N und 014.00 E, SSB Tel. ein.:
  - Mit TX CALL kommen Sie ins DSC-Sendemenü. Von hier aus können Sie ganz einfache und sehr komplexe Rufe editieren (einschließlich SPECIAL CATEGORY und TELECOMMAND)
  - mit DISTRESS kommen Sie ins Notalarmmenü um die Notfallart zu wählen

### skipper-yacht-training

GMDSS – LRC – Long Range Certificate – Allgemeines Funkbetriebszeugnis

Grenzwellen und Kurzwellen-Funkgerät – MF/HF und DSC-Controller

- Ist der GPS nicht in Funktion, können Sie manuell die Position eingeben. Die Pfeiltasten> und < bewegen den Cursor. Mit ACCEPT beenden. Die Uhrzeit in gleicher Form eingeben.
- SSB Tel wählen für die danach folgende Kommunikation
- Nun muß die DSC Notfrequenz mit den Pfeiltasten ↑↓ auf 8414,5 kHz eingestellt werden. mit ACCEPT beenden.
- Zum Senden des Notalarms 3 sec. den Distress-Button drücken.
- Im Display erscheint: WAITING FOR ANSWER; Der DSC Distress alert wird automatisch wiederholt, wenn kein acknowledgement erfolgt.
- 8. Aufgabe: Der Distress alert wird von einer Küstenfunkstelle bestätigt acknowledgement Lesen Sie den Inhalt des Rufes:
  - Drücken Sie VIEW, um den Inhalt des Rufes zu lesen.
  - Time
  - Type All stations
  - From 002240993
  - CAT Distress
  - MSG FIRE
  - received on 8414,5 kHz
  - Call content
  - Comm Distress acknowledge
  - SSB Telephony
  - SHIP 636009680
  - Pos: LAT...LON....
  - Time ..... UTC
  - mit CANCEL kommen Sie wieder ins Hauptmenü zurück
  - Nun den Handhörer nehmen und die Notmeldung sprechen:
  - MAYDAY
  - this is
  - 636 009 680 City of BURBON
  - in Position LAT .... LON.....
  - at time ..... UTC
  - Fire in Engine room
  - 4 persons are severely injured
  - need medical help and firefighting immediately
  - over
- 9. Aufgabe: Senden Sie einen Testruf an Lyngby Radio:
  - TxCALL -> SHORE -> Memory ↑↓ Lyngby auswählen -> accept -> test call
- 10. Aufgabe : Wählen Sie jetzt die Frequenz passend für folgende Region: westliche Nordsee tagsüber

Antwort: Die Frequenz 6312,0 kHz ist die richtige Frequenz. Ich sende mit SEND aus und warte bis Lyngby eine Empfangsbestätigung sendet.

Auf dem Display sehe ich dann "individual acknowledge received"-> mit VIEW kann der empfangene Ruf näher betrachtet werden:

#### skipper-yacht-training

GMDSS – LRC – Long Range Certificate – Allgemeines Funkbetriebszeugnis

Grenzwellen und Kurzwellen-Funkgerät – MF/HF und DSC-Controller

- Time
- Type individual
- from Lyngby
- Cat. Safety
- ackn reply
- received on 6312,0 kHz
- comm test
- msg no info
- Ad no info

## 11. Aufgabe: finden Sie Ihre eigene MMSI und Gruppen MMSI Nummer heraus:

- SHIFT und FUNC ins Untermenü
- DSC-softkey öffnet das untermenü DSC
- MMSI Softkey zeigt die eigene MMSI Nummer an. Diese Nummer kann nicht gelöscht werden.
- mit CANCEL gelangen Sie wieder ins Hauptmenü

12.

13. Aufgabe: Bereiten Sie einen URGENCY Call und Geographic Area Call vor und senden diesen auf der Frequenz 6312,0 kHz aus.

Geographic area - POS: N53 und 10 W

- delta  $\Delta$  LAT = 8 degr., LON 10 degr.
- Typ SSB telephony auf der Arbeitsfrequenz 6215,0 kHz

Lösung: Sie schalten auf das Frequenzdisplay und geben die Frequenz über die Tastatur ein:

- RX 6215,0 kHz (innerhalb von 2 sec mit accept bestätigen ansonsten wird die Frequenz automatisch akzeptiert und der Corsor springt weiter auf TX
- TX Frequenz 6215,0 kHz eingeben
- mit TxCALL kommen Sie in das DSC Sende Menü
- mit MORE -> extended extended calls wählen Sie denArea call, um einen geographischen Area Call zu wählen; geben Sie jetzt Δ
- Urgency
- SSB telephony -> no info
- WORK FREQU -> accept
- nun wählen Sie das 6 MHz Band als Anruffrequenz aus mit den Pfeiltasten ↑↓
- 6312,0 kHz DSC Frequenz
- accept
- Send
- Im Display erscheint: call transmitted
- Nach dieser DSC Aussendung greifen Sie zum Hörer und senden Ihren Dringlichkeitsruf auf der Freuquenz 6215,0 kHz aus:
- PAN PAN PAN PAN PAN U.S.W.